

Wilhelmsburg ist eine Reise Wert

Ein besonderer Schatz des Traisental



Schloss Kreisbach



LacHort



Annakapelle

Ein stattliches, viertürmiges Schloss mit imposanter Wehrmauer war Schloss Kreisbach in seinen Glanzzeiten. Gegründet und erbaut Ende des 12. Jahrhunderts von Dietericus I. de Crewspach gelangte es in den Besitz des Stiftes Lilienfeld. Lange Zeit wurde dem Schloss keine Beachtung geschenkt und es drohten auch die letzten noch vorhandenen Gebäudeteile „zu verschwinden“. Dem im Jahr 1999 gegründeten „Kulturverein Schloss Kreisbach“ ist es zu verdanken, dass Teile des Schlosses wieder in „neuem alten“ Glanz erstrahlen bzw. ein Wilhelmsburger Kulturgut auf dem Boden der Römisch Katholischen Kirche revitalisiert und mit neuem Leben erfüllt wurde.

Schloss Kreisbach genießen

Vollständig restaurierte Räume des Schlosses bieten ein wundervolles Ambiente für Familienfeste, Firmenfeiern, Empfänge, Lesungen, Konzerte, Theater und andere Veranstaltungen. Einen

Kulturverein Schloss Kreisbach, A-3150 Wilhelmsburg, Kreisbacherstrasse 27, StR a.D. Leopold Renz
Mobil: 0664-46 47 140 oder 0676-73 43 370, Email: kulturverein@kreisbach.at • Web: www.kreisbach.at

ganz besonderen Rahmen finden hier Feste in Verbindung mit einer sakralen Feier in der Annakapelle.

„KULTURSPICHER“ im Schloss Kreisbach

Mit dem Kulturspeicher stehen Veranstaltungsflächen im Erdgeschoß mit 90 m² und einer kleinen „Bühne“, welche durch einen ca. 2 Meter unter dem Fußbodenniveau liegenden „Gotischen Durchgang“ eine mystische Stimmung vermittelt, und im Obergeschoß imposante 120 m² Nutzfläche mit historischem Flair zur Verfügung.

Neuer LacHort auf Schloss Kreisbach

Mit dem Lachen wird's jetzt ernst

Was dem gesunden Menschenverstand schon immer klar war – die positive Wirkung des Lachens auf die Gesundheit und das allgemeine Wohlbefinden, komprimiert im Sprichwort „Lachen ist gesund“ – ist heute auch wissenschaftlich belegt.

Der LacHort (übrigens ein richtiges Unikat in Österreich) ist zugleich Anlass und Spielwiese um barrierefrei, interaktiv und offen zum Lachen anzuregen, um es an sich begreifbar und erlebbar zu machen. Ein Schau- und Erlebnispfad mit einem Gesicht (Durchmesser 25 Meter) aus Sträuchern, Pflanzen und Toneffekten soll so manche „Lachfalte“ in Schwingung halten, denn:

„Ein Tag ohne Lachen ist ein verlorener Tag“
(Charlie Chaplin)

Lilien-Porzellan kehrt zu seinen Wurzeln zurück

Wer kennt es nicht – das gute alte Lilienporzellan?

Vor 10 Jahren wurden die Pforten der einzigen Geschirr-Porzellanfabrik Österreichs für immer geschlossen. Einem Wilhelmsburger Unternehmer ist es zu verdanken, dass 10 Jahre danach eine vollständige Sammlung des Tafelgeschirrs, das von 1959 bis 1971 in Wilhelmsburg an der Traisen produziert wurde, in einem liebevoll gestalteten Museum wieder zu sehen ist.

Geschirr-Museum Wilhelmsburg

A-3150 Wilhelmsburg, Färbergasse 11, Tel. 0676-53 37 220
Email: office@geschirr-museum.at
Web: www.geschirr-museum.at

